



MASSGESCHNEIDERT ODER EINHEITSGRÖSSE?

Strategien für eine erfolgreiche Transformation als Beitrag zum Zusammenhalt in Europa

Diskussion über die Zukunft der Kohäsionspolitik ab 2028

Datum: 2. Mai 2024, 12.00-15.00 Uhr

Ort: Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Europäischen Union
Rue Montoyer 47, 1000 Bruxelles, Belgien

ZIEL DER VERANSTALTUNG

Nordrhein-Westfalen gehört zu den stärker entwickelten Regionen in Europa. In den vergangenen 30 Jahren hat es intensive Strukturwandelprozesse durchlaufen und erfolgreich gestaltet – mit wesentlicher Unterstützung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Diese Erfahrungen sind keine rein regionalen oder nationalen Herausforderungen, sondern stellen sich in einem europäischen Kontext dar. Aktuell stehen auch stärker entwickelte Regionen vor der Aufgabe, die Transformation zu einer klimaneutralen, wettbewerbsfähigen Wirtschaft voranzutreiben und gleichzeitig demographische Entwicklungen zu bewältigen. Dabei gilt es, lokale und regionale Besonderheiten wie auch den europäischen Zusammenhalt gleichermaßen im Blick zu behalten.

Welche Anforderungen ergeben sich daraus auf die europäische Kohäsionspolitik ab 2028?
Wie sollen sich die Regionen positionieren?

Frau Ministerin Mona Neubaur lädt ein zur Diskussion über Chancen, Perspektiven und Ausrichtung der EU-Regionalpolitik ab 2028. Dabei sollen folgende Fragen im Mittelpunkt stehen:

- Wie muss die zukünftige EU-Regionalpolitik aussehen, um eine erfolgreiche Transformation zu klimaneutralen, wettbewerbsfähigen Regionen wirksam zu unterstützen? Wie lassen sich die Verfahren dabei so vereinfachen, dass die Förderung aus dem EFRE attraktiv und passgenau ist?
- Vor welchen speziellen Herausforderungen stehen insbesondere stärker entwickelte Regionen wie Nordrhein-Westfalen? Was können sie von anderen lernen und wie lassen sich Partnerschaften und Allianzen knüpfen und pflegen?

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an Akteurinnen und Akteure der europäischen Regionalpolitik wie regionale und nationale Regierungen, EU-Institutionen, Verbände sowie Wirtschafts- und Sozialpartner. Veranstaltungssprachen sind Deutsch und Englisch mit Übersetzung.





PROGRAMM

- 11.45 Uhr** **Mittagsimbiss und Registrierung**
- 12.30 Uhr** **Begrüßung durch Landesvertretung NRW und Moderation**
- 12.35 Uhr** **Keynote – Maßgeschneidert oder Einheitsgröße?
Strategien für eine erfolgreiche Transformation als Beitrag
zum Zusammenhalt in Europa**
Mona Neubaur Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie und Stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen
- 12.50 Uhr** **Input aus der Wissenschaft: Transformationsprozesse und
Kohäsionspolitik**
Prof. John Bachtler Professor für Europapolitik, European Policies Research Centre, Universität Strathclyde
- 13.00 Uhr** **Diskussion – Gemeinsam die Transformation gestalten:
Welchen Beitrag kann die EU-Kohäsionspolitik in stärker
entwickelten Regionen für ein klimaneutrales, wettbewerbs-
fähiges Europa leisten?**
Mona Neubaur Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie und Stellvertretende Ministerpräsidentin des Landes Nordrhein-Westfalen
Prof. John Bachtler Professor für Europapolitik, European Policies Research Centre, Universität Strathclyde
Peter Berkowitz Direktor, Europäische Kommission, Generaldirektion für Regional- und Stadtpolitik
Stefania Koczar-Sikora Stellvertretende Direktorin, Abteilung für Regionale Entwicklung und Transformation, Woiwodschaft Schlesien
Milad Tabesch Jugendinitiative Ruhrpott für Europa
- 14.00 Uhr** **Ausklang und Networking**
Moderation Dr. Kai Böhme
Gründer und Geschäftsführer von Spatial Foresight
- Eine Verdolmetschung DE – EN
ist vorgesehen.

